



(V.l.n.r.) Julia von Lindern von fiftyfifty, die Tierärzte Georg Specker und Katharina Zadeh mit den aus der apoBank-Spende finanzierten Tablets

29.10.2020 09:00 CET

## apoBank unterstützt die ehrenamtliche Arbeit der Tierärzte bei dem Projekt Underdog

Das Projekt [Underdog - mobile Hilfe für Tier und Mensch auf der Straße](#) kümmert sich mit vier Tierärztinnen, drei Tierärzten, einer Tierärzthelferin, einer Sozialarbeiterin und einer mobilen Tierarztpraxis um die kostenlose Behandlung der Tiere von wohnungslosen Menschen in Düsseldorf. Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) unterstützt die Initiative im Rahmen ihrer Corporate Social Responsibility-Aktivitäten seit 2018.

Die apoBank hat Underdog in den vergangenen beiden Jahren bereits bei der Anschaffung eines Narkosegerätes und eines Überwachungsmonitors unterstützt. Die Geräte sind im Underdog-OP-Raum im Düsseldorfer Tierheim im Einsatz. Die technische Überwachung der Narkose führte unter anderem zur personellen Entlastung des Teams. „Wir freuen uns, durch die Spenden das freiwillige Engagement der Tierärzte ein wenig zu erleichtern“, sagt Grit Spatzek vom Bereich Unternehmenskommunikation der apoBank. „Uns gefällt das Konzept von Underdog, denn die Vierbeiner, die dort behandelt werden, sind häufig die engsten Freunde der wohnungslosen Menschen. Den Tieren zu helfen bedeutet also auch indirekt den Menschen zu helfen.“

## **Zeitgewinn durch Digitalisierung**

Zahlreiche Spendeneinnahmen des Projekts sind in diesem Jahr durch Corona-bedingte Einschränkungen entfallen oder signifikant zurückgegangen. „Wir möchten die ehrenamtlich tätigen Heilberufler unterstützen, das Angebot unter den besonderen Bedingungen aufrecht erhalten zu können“, sagt Spatzek. Aufgrund der notwendigen Einschränkungen im Umgang mit COVID-19 hat das Underdog-Team die Arbeit der Organisation konzeptionell weiterentwickelt. Dabei zeigte sich, dass die Digitalisierung der Dokumentation die Behandlungsabläufe optimieren könnte.

An dieser Stelle setzt die Unterstützung der apoBank ein: Sie finanziert vier Tablets, die es ermöglichen, alle erfolgten Behandlungen und Medikamentenabgaben mobil von mehreren Standorten aus sowie parallel mit Hilfe einer Software zu dokumentieren. Bisher erfolgte die Behandlungsverwaltung umständlich über einen einzelnen Laptop, was in einer entsprechenden Wartezeit für die übrigen Tierärzte mit Nacharbeiten resultierte. Aus der Spende der apoBank von insgesamt 5.000 Euro werden für die mobile Tierarztpraxis auch Medikamente und Verbandmaterialien eingekauft.

Underdog ist eine Initiative von [fiftyfifty](#). Ohne das Engagement des Vereins wäre eine tiermedizinische Hilfe für die oft engsten Gefährten von Wohnungslosen in der Regel nicht möglich. Das Projekt finanziert sich durch Spenden.

**Mehr Informationen über das gesellschaftliche Engagement der apoBank finden Sie [hier](#).**

---

**Über die apoBank**

Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) ist die größte genossenschaftliche Primärbank und die Nummer eins unter den Finanzdienstleistern im Gesundheitswesen. Kunden sind die Angehörigen der Heilberufe, ihre Standesorganisationen und Berufsverbände, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und Unternehmen im Gesundheitsmarkt. Die apoBank arbeitet nach dem Prinzip "Von Heilberuflern für Heilberufler", d. h. sie ist auf die Betreuung der Akteure des Gesundheitsmarktes spezialisiert und wird zugleich von diesen als Eigentümern getragen. Damit verfügt die apoBank über ein deutschlandweit einzigartiges Geschäftsmodell.

[www.apobank.de](http://www.apobank.de)

Seit der Gründung vor fast 120 Jahren ist verantwortungsbewusstes Handeln in den Unternehmenswerten der apoBank fest verankert. Sie setzt sich fürs Miteinander ein, fördert Zukunftsprojekte, Kultur sowie soziales Engagement und investiert in Nachhaltigkeit und ökologisches Bewusstsein:

[www.apobank.de/mehr-ermoeglichen](http://www.apobank.de/mehr-ermoeglichen)

## Kontaktpersonen



### **Anita Widera**

Pressekontakt

Pressereferentin

[anita.widera@apobank.de](mailto:anita.widera@apobank.de)

0211 5998 153